



# Antrag **Umbau Wohnung** in Klassenzimmer, Schönenberg

## Grundsätzliches

Wie im Oberdorf Sulgen gibt es auch in Schönenberg neben der mittel- und langfristigen Schulraumplanung einen kurzfristigen Raumbedarf durch die steigenden Schülerzahlen. Ab dem Schuljahr 2025/2026 wird in Schönenberg ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt. Dafür bietet sich das Obergeschoss des alten Schulhauses an der Thurbruggstrasse an, das ehemals als Einliegerwohnung gedient hatte, jedoch schon seit einigen Jahren von der Schule selbst genutzt wird. Die Räume dienen aktuell als Schulleitungsbüro und bieten ausserdem zwei Arbeitszimmer und eine selten genutzte Kleinküche. Über die Umbaupläne hatte die Schulbehörde bereits an der Schulgemeindeversammlung im Juni 2024 informiert.

Den Auftrag für die Ausarbeitung des Projekts hat die Behörde in eigener Budgetkompetenz bereits an die Egger Partner AG in Schönenberg vergeben. Die Baueingabe wurde eingereicht und aktuell werden die Detailplanungen und Ausschreibungen vorbereitet, damit bei einer Annahme des

Baukredits unmittelbar mit den Bauarbeiten gestartet werden kann. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Bezug wie geplant auf das neue Schuljahr vollzogen werden kann.

Das Schulleitungsbüro und die Arbeitszimmer ziehen derzeit in die Wohnung im Obergeschoss des Kindergartens Oettlishaus um. Mit der Kündigung des Mietverhältnisses wird die letzte auf dem Areal vermietete Wohnfläche zu Schulraum umgenutzt. Zur Erinnerung: Vor zwei Jahren hatte die VSG bereits die Wohnung an der Buhwilerstrasse zu Schulraum umgebaut.

## Projekt

Die bestehenden Innenwände werden zurückgebaut. Daher muss die Decke neu mit einer zusätzlichen Tragkonstruktion statisch abgefangen werden, um so die gesamte Fläche stützenfrei als nutzbares Klassenzimmer ausbilden zu können. Die Zugangssituation vom Korridor her wird optimiert,

so dass die ohnehin dringend benötigten, zusätzlichen Garderobenplätze geschaffen werden können. Der Gruppenraum wird zwischen dem bestehenden und dem neuen Klassenzimmer angeordnet und kann so von beiden Klassen genutzt werden. Der gesamte Innenausbau muss im Zuge der Arbeiten erneuert werden. Das für die Baueingabe geforderte Schadstoffgutachten hat leider viele Altlasten im Gebäude aufgezeigt. Die Baukommission hat entschieden, alle diese potenziell schädlichen Baustoffe im Zuge der Umbauarbeiten zu entfernen, auch jene, welche eigentlich nicht im Umbau perimeter liegen. Dies dient der Sicherheit der Benutzer und vereinfacht zukünftige Sanierungen. Zudem ist es wirtschaftlicher, wenn der entsprechende Spezialist nicht mehrere Male vor Ort kommen muss. Daneben gibt es einen Nachholbedarf beim Brandschutz im Treppenhaus als Fluchtweg für das neue Klassenzimmer. Es müssen einige zusätzliche Brandschutzverkleidungen und -türen nachgerüstet werden, damit auch hier die Sicherheit gewährleistet ist. Die Kosten für den Klassenzimmer-Einbau sind deshalb höher als beim Vergleichsprojekt im Schulhaus Sulgen Oberdorf.

### Kosten gemäss Kostenvoranschlag von Egger Partner AG Schönenberg (±10%)

<b>BKP 1 Vorbereitungsarbeiten</b>	<b>87 000</b>
<b>BKP 2 Gebäude</b>	<b>440 000</b>
BKP 21 Rohbau 1	82 000
BKP 22 Rohbau 2	5 000
BKP 23 Elektro	26 000
BKP 25 Sanitär	11 000
BKP 27 Ausbau 1	135 000
BKP 28 Ausbau 2	49 000
BKP 29 Honorare	132 000
<b>BKP 5 Baunebenkosten</b>	<b>6 000</b>
<b>BKP 6 Reserven</b>	<b>42 000</b>
<b>BKP 9 Ausstattung</b>	<b>20 000</b>
<b>Total</b>	<b>595 000</b>

### Fazit

Mit dem vorgeschlagenen Projekt kann das alte Schulhaus in Schönenberg optimal ausgenutzt werden. Es wird ein zusätzliches Klassenzimmer geschaffen, ohne dass An- oder Aufbauten nötig werden, was deutlich teurer wäre. Im Zuge der Arbeiten werden sinnvolle Massnahmen hinsichtlich der Altlasten und des Brandschutzes umgesetzt, was der Sicherheit im Gebäude und damit allen Benutzern zugutekommt.

### Antrag

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, dem Baukredit von CHF 595 000 zuzustimmen.

